

Unsere Zielsetzung

Aus der Bibel erfahren wir die gute Nachricht, dass durch den lebendigen Glauben an Jesus Christus unser Leben Befreiung, Neuorientierung, Hoffnung und Sinn bekommt. Durch die Predigt, Gebete, Gespräche und gelebte Gemeinschaft möchten wir Menschen in unserer Umgebung Hilfen zum Leben und persönlichen Glauben anbieten.



© Hajo Rebers

Sie sind herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und christliche Gemeinde zu erleben – unabhängig von Ihrer konfessionellen Zugehörigkeit.

Die Ev. Gemeinschaft Wettenberg-Wißmar ist eine eigenständige Gemeindegemeinschaft.

Wir sind Teil des Chrischona-Gemeinschaftswerkes e.V. (CGW) in Gießen. Das CGW arbeitet als ein „freies Werk“ innerhalb der Evangelischen Kirche.

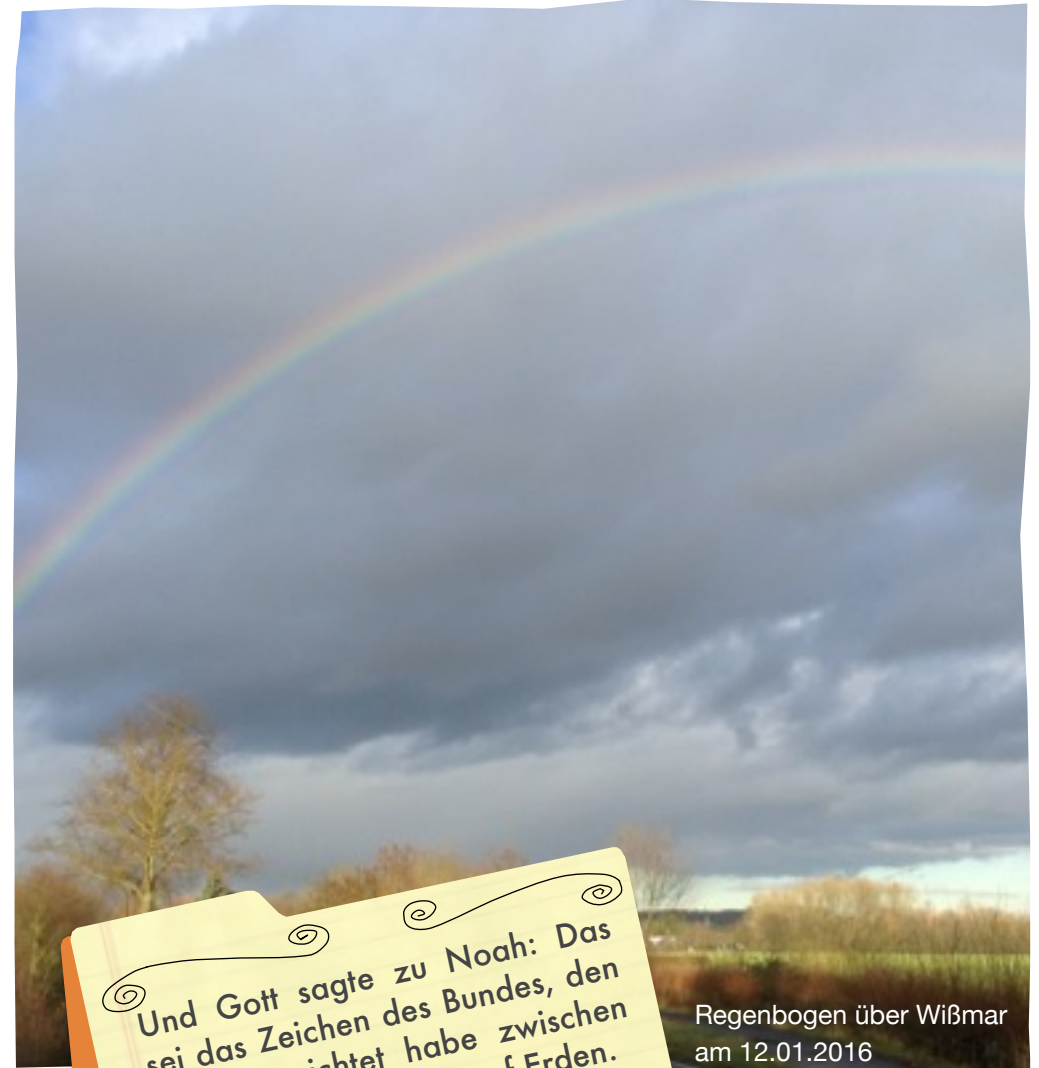


Näheres auf unserer Homepage: www.gemeinschaft-wettenberg.de

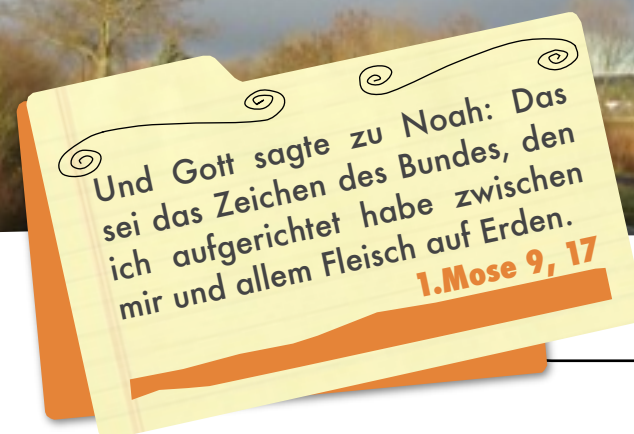
Ev. Gemeinschaft

Wettenberg - Wißmar

April 2016 - Juli 2016



Regenbogen über Wißmar
am 12.01.2016



Goethestr. 1
35435 Wettenberg-Wißmar
(Nähe der Apotheke)

Ansprechpartnerin:
Iris Propach Tel. 06406-75111
wettenberg@chrischona.org

Bankverbindung
Sparkasse Wetzlar
IBAN DE 21 515 500 3500 29 307 139
(BLZ 515 500 35)
Konto 29 307 139



Gottesdienste/ Bibelstunden

„**Er ist erstanden, Halleluja**“, so haben wir an Ostern gesungen. Es bedeutet, Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Was nun? Damals ist er seinen Nachfolgern erschienen, indem er einfach da auftauchte, wo er wollte. Türen und Mauern waren kein Hindernis. Er konnte sich anfassen lassen und essen und trinken. Aber er war nicht festzuhalten, da er einen geistlichen Körper hatte. Hier bewahrheitete sich noch einmal, dass Jesus gleichzeitig Mensch und Gott war. Seine Nachfolger setzte dies alles in Erstaunen. Jesus erinnerte seine Nachfolger nochmal an alles, was über ihn in den Schriften des alten Bundes (Gesetz und Propheten) gesagt war und sich nun erfüllt hatte. Weiterhin gab er ihnen Aufträge. Es soll allen Völkern verkündigt werden, dass die Menschen sich bekehren (umkehren zu Jesus) sollen und dadurch ihre Sünden vergeben werden. Damit sollen sie in Jerusalem anfangen, also Zeugen sein. Er sagte noch zu ihnen: Ich werde bei euch sein bis an das Ende der Welt. Dann zogen sie hinaus nach Bethanien und Jesus wurde vor ihren Augen hinweg genommen. Heute sagen wir, das war Jesu Himmelfahrt und wir werden an dem Himmelfahrtstag singen, „**Gen Himmel aufgefahren, Halleluja**“. Die Nachfolger warteten in Jerusalem, was kommen würde. Am Tag der Pentekoste, d.h. der fünfzigste Tag nach dem Passafest war ein Brausen am Himmel zu hören wie ein gewaltiges Wehen. Es wurde der heilige Geist ausgegossen auf Jesu Nachfolger und sie konnten die frohe Botschaft der Sündenvergebung kundtun, jeder verstand es in seiner Sprache. Seitdem feiern wir Pfingsten als Geburtstag der Christenheit und singen „**O komm du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein.**“ Danach wurde nicht nur in Jerusalem, sondern immer weiter die frohe Botschaft getragen, so dass wir auch erreicht wurden und bis ans Ende der Welt. Wir wollen die Frohe Botschaft ebenso weitertragen. *Diesem Jesus folge ich nach und diene ihm.*

Klavierkonzert mit Knar Jambazian

am 29.05.16 um 16 Uhr mit Stehimbiss



Samstags-Cafe

Wie informiere ich mich richtig?

am 09.07.2016 um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Impulse
für Leben
und Glauben



Gemeindeausflug

zur Amöneburg am 31.07.2016

Bibelstunden:

Donnerstag, 14.04.16, 19.30 Uhr
Donnerstag, 28.04.16, 19.30 Uhr
Donnerstag, 12.05.16, 19.30 Uhr
Donnerstag, 09.06.16, 19.30 Uhr
Donnerstag, 23.06.16, 19.30 Uhr
Donnerstag, 07.07.16, 19.30 Uhr
Donnerstag, 21.07.16, 19.30 Uhr

April

Sonntag, 03.04.16, 18.00 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Jürgen Barth)

Sonntag, 17.04.16, 09.15 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Karl-Heinz Zimmer)

Mai

Himmelfahrt, 05.05.16, 15.00 Uhr
Gemeindenachmittag

Pfingstsonntag, 15.05.16, 09.15 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Werner Müller)
mit Abendmahl

Juni

Sonntag, 05.06.16, 18.00 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Jochen Grebe)

Sonntag, 19.06.16, 09.15 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Gisela Klein)

Juli

Sonntag, 03.07.16, 18.00 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Günther Kreß)
mit Abendmahl

Sonntag, 17.07.16, 09.15 Uhr
Gottesdienst (Predigt: Markus Neitzel)

Hauskreis:

Donnerstag um 19.30 Uhr:
(14-tägig im Wechsel mit den Bibelstunden)
Thomas u. Kerstin Stroh, Tel. (06406) 58 29

Gebetskreise

jeden Donnerstag 15.00 Uhr:
Gisela Klein, Tel. (06406) 8327742
jeden Freitag 18.00 Uhr: Goethestr. 1